



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Friedrich Matthissons Gedichte

Matthisson, Friedrich von

Zürich, 1797

Beruhigung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49975](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49975)

BERUHIGUNG.

Wo der Mond mit bleichem Schimmer
Durch der Kiefern Dunkel blickt,
Wo um wildes Felsgetrümmer
Sich die Efeuranke strickt;
Wo des Nebels Todtenschleier
Über Herbstgesträuch sich dehnt;
Und am trüben Erlenweiher
Dürres Rohr im Winde tönt;

Wo in schwarzen Alpenschlünden
Dumpf der Bergstrom wiederhallt,
Wo, ein Spiel den Abendwinden,
Welkes Laub auf Gräber wallt:

Da, da wandelt, von der Thoren
Eitler Schimmerbühne fern,
Schwermut! der den du erkohren,
Unter Ahndungsträumen, gern.

Da erfüllt ein stilles Sehnen
Nach des Grabes Ruh' sein Herz,
Da ergießt in heißen Thränen
Sich der Seele banger Schmerz,
Und sein Blick durchschaut die trübe
Zukunft ruhig bis ans Grab,
Und es ruft: Gott ist die Liebe!
Jeder Stern auf ihn herab.
